

Badminton auf Erfolgswelle

Cronenberg gewann, Rot-Weiß I mit 4:4 in Burg

23/10.75

Die Erfolgswelle im Badminton hält an. Der BC Cronenberg I setzte seine Siegesserie in der Bezirksklasse fort und Rot-Weiß Wuppertal I erreichte ein Unentschieden.

Klarer als erwartet war der Sieg der Cronenberger, der mit 6:2 über den bisherigen Tabellenzweiten, FC Langenfeld II, recht deutlich ausfiel. Die Herren traten in leicht veränderter Aufstellung an, was sich aber nicht nachteilig auswirkte. Die jeweiligen klaren Zweisatzsiege sprechen für sich. Imponierend dabei die Leistung von Neuzugang Rudi Schwanz, der sich nahtlos in die Mannschaft einfügte und als echte Verstärkung zu bezeichnen ist. Bei einem vereinsinternen Einzeltourier bezwang er die gesamte Vereinselite einschließlich dem diesjährigen Stadtmeister Volkmar Holenstein.

Lediglich bei den Damen konnten auch diesmal wieder keine Pluspunkte verzeichnet werden.

Anders dagegen Rot-Weiß, die beim abstiegsgefährdeten BC Burg I einen wichtigen Punkt mitnehmen konnten, wo die Damen

die Aktivposten der Mannschaft sind. Das Dameneinzel von Christine Krause und das Damendoppel zusammen mit Monika Rohr waren eine klare Angelegenheit. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Dirk Altenkirch mußte Eckhard von Schwedler im Mixed antreten. Hier bot er an der Seite der jungen Monika Rohr eine überzeugende Partie. Den vierten Punkt erkämpfte Ersatzspieler Horst Krause.

In der A-Klasse kam der Post SV Wuppertal I gegen den TV Remscheid I zu einem mageren Unentschieden, konnte dabei seine derzeitige schlechte Tabellenposition nicht entscheidend verbessern.

Derzeit erfolgreichste A-Klassenvertreter ist die zweite Mannschaft von Rot-Weiß, die in Velbert klar mit 6:2 erfolgreich war. Den ersten Saisonsieg verbuchte die zweite Garnitur von Post SV mit 4:3 über SF Neviges-Siepen I, wobei das Ehepaar Pfannkuch die erfolgreichsten Akteure ihres Teams waren.

Dieter May